



Pressemitteilung der GeoClimaDesign AG

28.Juli 2010

## **Die Spreemühle Fürstenwalde bekommt ein Wasserrad**

Noch vor Erteilung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Wasserrades als Teil des Energiekonzeptes wird ein historisches Wasserrad mit den dazugehörigen Kraftübertragungsanlagen und der elektrischen Einspeisung erworben.

Mit 4,4 m Durchmesser und einer Blattbreite von 1,2 m werden nach Inbetriebnahme bis zu 9 KW Elektroenergie rund um das Jahr produziert. Damit wird dann neben den Wärmepumpen der letzte Baustein des Energiekonzeptes realisiert.

Bis zum Abschluss des Genehmigungsverfahrens und dem Baubeginn wird das Wasserrad in seiner vollen Größe aufgestellt und für alle Fürstenwalder Einwohner zu sehen sein.